
Kirche im hr

- SENDUNGEN
- AUTOREN/AUTORINNEN
- AKTUELLES
- ÜBER UNS
- KONTAKT
- SEARCH

[Startseite](#) > [Sendungen](#) > [2022](#) > [hr1_Zuspruch](#) > [01](#) > 08 Tennis-Nummer
1 Djokovic

08.01.2022 um 07:10 Uhr



Ein Beitrag von
Martin Vorländer,
Evangelischer Pfarrer und Senderbeauftragter
für den DLF, Frankfurt

Beitrag teilen:

Beitrag ausdrucken:

Beitrag downloaden:

Beitrag anhören:



Tennis-Nummer 1 Djoković und „Wer der Erste sein will“

Corona trifft alle. Auch den Sport. Seit Donnerstag sitzt die Nummer eins der Tennis-Weltrangliste Novak Djoković fest. In einem Quarantäne-Hotel in Australien. Er war zu den Australian Open angereist. Die Regierung hat ihm jedoch am Flughafen von Melbourne das Visum entzogen. Der Grund: Sein Impfstatus ist unklar. Djoković beruft sich auf eine medizinische Ausnahmegenehmigung. Ob das geht, darüber entscheidet am Montag ein Gericht. Im hr1 Zuspruch überlegt Martin Vorländer von der evangelischen Kirche: Was kann man von jemandem auf Platz eins der Weltrangliste erwarten?

Über die Menschen, die ganz oben stehen, hat Jesus einmal gesagt: „Wer unter euch

der Erste sein will, soll den anderen dienen.“ (nach Matthäus 20,27) Im Tennis ist Novak Djoković zurzeit der Erste. Er ist die Nummer eins in der Weltrangliste. Wenn er jetzt bei den Australian Open im Januar wieder gewinnt, würde er einen Rekord holen.

Ob die medizinische
Ausnahmegenehmigung gültig ist, das
klärt nun ein Gericht

Aber dafür muss er erst einmal in
Australien bleiben dürfen. Die Behörden
haben sein Visum gecancelt. Wie alle
anderen, die nach Australien einreisen
wollen, muss der Spitzensportler
nachweisen, dass er gegen Corona
geimpft ist. Das tut Novak Djoković nicht.
Er beruft sich auf eine medizinische
Ausnahmegenehmigung. Ob die gültig ist,
das klärt am Montag ein Gericht.

Australien ist ein demokratischer
Rechtsstaat. Für alle gelten die gleichen
Rechte - und die gleichen Pflichten. Beides
erlebt Djoković gerade. Wie alle anderen
bekommt er keine Einreisegenehmigung,
solange sein Status nicht klar ist. Wie alle
anderen konnte er Einspruch erheben und
bekommt eine rechtliche Klärung.

Australien hat strikte Einreiseregeln

Australien hat wegen Corona strikte
Einreiseregeln. Die Pandemie hat das Land
heftig getroffen. Alle sind schwer
herausgefordert, alles zum Schutz für sich
selbst und für andere zu tun.

Wer die Nummer eins sein will, trägt

besondere Verantwortung

Das gilt umso mehr für die, die eine besondere Stellung haben. So wie Jesus sagt: *„Wer unter euch der Erste sein will, soll den anderen dienen.“* Ich verstehe das so: Wer die Nummer eins sein will, trägt besondere Verantwortung. Der bemüht sich um das, was hilft und schützt. Auch an der Spitze steht niemand über den anderen und auch nicht über den Gesetzen.

„Wer unter euch der Erste sein will, soll den anderen dienen.“

Nun sind wir nicht alle Tennisstars und Spitzensportlerinnen. Doch auch viele von uns tragen Verantwortung – als Eltern oder im Beruf. Dann stehen wir ebenfalls vorne und müssen uns fragen: Was ist nun das Beste, nicht nur für mich, sondern auch für andere? Und dann gilt auch: *„Wer unter euch der Erste sein will, soll den anderen dienen.“*



**WEITERE
THEMEN** Das könnte Sie auch
interessieren



25.04.2024hr1 ZUSPRUCH **Friedenstüchtig** von Dr. Peter Kristenzur Sendung



24.04.2024hr2 ZUSPRUCH **Schenke mir ein hörendes Herz** von Dr. Christine Lungershausenzur Sendung



24.04.2024hr1 ZUSPRUCH **Milde Worte sind wie Honig** von Dr. Peter Kristenzur Sendung



20.04.2024hr1 ZUSPRUCH Ein Grunderbe für jeden von
Verena Maria Kitz zur Sendung

- PRESSE
- IMPRESSUM
- DATENSCHUTZ

Copyright © 2024

- Facebook
- RSS